

Altenkirchener Kurier

Ihre Internetzeitung für den Kreis Altenkirchen

Sport

Gebhardshainer Bogenschützen wieder auf dem Treppchen

An der Deutschen Meisterschaft Halle des Deutschen Feldbogensportverbandes (DFBV) in Aschaffenburg nahmen zwei Gebhardshainer Bogenschützen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft teil. Dieter Glöckner wurde deutscher Vizemeister Stilart Bowhunter unlimited.



Gebhardshain. Die nationalen Titelkämpfe zur Deutschen Hallenmeisterschaften der Feldbogenschützen des DFBV, wurden am Wochenende 25. und 26. März in Aschaffenburg ausgetragen. Von den Gebhardshainer Bogenschützen, der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, waren leider nur zwei Teilnehmer in Aschaffenburg am Start.

Abteilungsleiterin Gaby Glöckner startete nach einer Pause im letzten Jahr in der Seniorenklasse, Stilart Bowhunter Unlimited. Da leider keine weitere Schützin am Wettbewerb teilnahm, musste sie gegen das Limit (Durchschnitt der letzten drei Jahre) schießen. Da sie in den Jahren zuvor drei neue Rekorde in dieser Klasse aufgestellt hatte und dadurch das Limit ständig erhöhte, hatte Glöckner es sich quasi selbst schwer gemacht. Eine dreiwöchige Verletzung direkt vor der Veranstaltung verhinderte zudem das Training. So wurde Sie mit 503 Ringen leider nur Klassensiegerin.

Dieter Glöckner konnte ebenfalls nicht an die Leistungen der Vorjahre anknüpfen, wo er in dieser Stilart absolut dominant war. Nach 19 Jahren Teilnahme an den Hallenmeisterschaften, leistete er sich erstmals sogar einen Fehlschuss, eine „Fahrkarte“. Dies kostete schließlich den Titel. Er wurde mit 583 Ringen und vier Ringen Rückstand Deutscher Vizemeister in der Seniorenklasse, Stilart Bowhunter Unlimited. Sieger wurde Michael Wühle mit 587 Ringen vom BS Wachtberg. Der 3. Platz ging mit 523 Ringen an M. Jiranek, ebenfalls BS Wachtberg.

Ab sofort ist das Bogengelände für die Freiluftsaison freigegeben.

Trainingszeiten:

Kinder- u. Jugendtraining (nach den Osterferien)

Mittwoch 17 Uhr – 19 Uhr

Erwachsene:

Montag 16.30 Uhr – 20 Uhr

Freitag 16:30 Uhr – 20 Uhr

Samstag 10 Uhr – 18 Uhr (sofern die Aufsicht geregelt ist)

Sonntag 10 Uhr – 18 Uhr (sofern die Aufsicht geregelt ist)

Nachricht vom 30.03.2017

www.ak-kurier.de